






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

### Achtung vor neu gebildeten Tribschneeansammlungen im Kammbereich

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in ganz Tirol noch als gering zu beurteilen. Allerdings muss aufgrund des starken Windes auf neu sich bildende Tribschneeansammlungen im Kammbereich, vornehmlich in schattseitigen Hanglagen oberhalb etwa 2600m geachtet werden. Diese Tribschneeansammlungen sind derzeit für den erfahrenen Wintersportler gut erkennbar und sollten bei der Routenwahl möglichst ausgespart werden. Zusätzliche Gefahrenstellen sind zudem noch im extremen schattseitigen Steilgelände oberhalb etwa 2600m in Form von alten Tribschneeansammlungen anzutreffen.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Windtätigkeit seit dem gestrigen Tag führte zu einer sehr unregelmäßigen Zusammensetzung der Schneeoberfläche. Man findet neben meist dünnen Windharschschichten häufig harte, alte Schmelzharschkrusten. An windgeschützten Stellen trifft man jedoch immer noch auf locker aufgebauten Schnee. Da sich südseitig verbreitet eine Schmelzharschkruste gebildet hat, führt der starke Wind erst ab Höhenlagen von etwa 2600m zu umfangreicheren Tribschneeansammlungen in schattseitigen Hängen. Diese gehen mit der Unterlage eine meist nur schlechte Verbindung ein.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die meisten höheren Gipfel stecken in Wolken, nur in den Nordalpen ist die Sicht etwas besser. Im Norden bleibt es weitgehend trocken, am Hauptkamm und im Süden schneit es. In freien Höhen weht starker bis stürmischer Südwind. Temperatur in 2000m um -2, in 3000m um -7 Grad.

#### TENDENZ

Es ist mit einem leichten Anstieg der Lawinengefahr aufgrund des starken Windes zu rechnen.

Patrick Nairz